

**Sitzungsvorlage DS 2016/176**

Kulturamt  
Verena Müller  
(Stand: **10.06.2016**)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

**Bildungs- und Kulturausschuss**  
öffentlich am 29.06.2016

**Kultur in Ravensburg: Bestandsaufnahme und Leitlinien**

**Beschlussvorschlag:**

Die Vorlage "Kultur in Ravensburg. Heft 1: Bestandsaufnahme und Leitlinien" wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

## **Sachverhalt:**

### **1. Bestandsaufnahme "Kultur in Ravensburg" durch das Kulturamt**

In der Aussprache der nicht-öffentlichen Sitzung des BKA am 22. Februar 2016 wurde deutlich, dass dem studentischen Forschungsprojekt eine systematische Bestandsaufnahme und vertiefte Betrachtung der Kulturakteure in Ravensburg fehlt. Dies soll nun durch das vorliegende Heft nachgeholt werden. Hierfür wurden in den KW 15 bis 16 an alle Institutionen, Vereine und Akteure aus dem Kulturleben in Ravensburg Fragebögen versandt. Besonders wurde darauf geachtet, dass die Vereine in den Ortschaften berücksichtigt werden, aber auch die Traditionsvereine und interkulturelle Vereine. Darüber hinaus wurden alle Veranstaltungshäuser sowie die für die Kulturszene relevanten Clubs und Kneipen mit separaten Fragebögen angeschrieben.

Von den 200 versandten Fragebögen, sind 113 Fragebögen zurückgesandt worden. Die Rücklaufquote beträgt somit 57 %. In dem Kapitel Bestandsaufnahme sind die wichtigsten Fakten zu den einzelnen Institutionen, Vereinen und Akteuren abgebildet. Es handelt sich hierbei um Selbstauskünfte. Ergänzt werden diese „Steckbriefe“ durch Berichte zu übergeordneten Themen, wie u.a. Kulturförderung, Interkultur, kulturelle Bildung oder Marketing. Diese Berichte sind mit den Einschätzungen der Kulturakteure und der Studenten zu den jeweiligen Themen angereichert. Ziel ist es, einen gleichsam angereicherten Blick auf die Ravensburger Kultur zu werfen. Dazu soll auch eine sogenannte Kulturkarte des Stadtgebietes dienen. Aber auch ein Blick in die Region wird gewagt, dazu helfen regionale Kulturkarten.

### **2. Leitlinien und weitere Schritte**

Nach der Sitzung des BKA am 22. Februar wurde eine Steuerungsgruppe eingerichtet, die sich sowohl aus den Teilnehmern der Feedback-Gruppe als auch den Mitgliedern des KU Jour Fixe zusammensetzt (Dr. Nicole Fritz, Katja Möthe, Willi Schaugg, Berthilde Scherer, Dr. Andreas Schmauder, Andreas Senghas). Als Vertreter eines Traditionsvereins wurde Christoph Stehle hinzugezogen. Gemeinsam mit EBM Simon Blümcke, Dr. Franz Schwarzbauer und Verena Müller fanden drei Workshops (08.03.16, 04.05.16, 30.05.16) unter der Moderation von Wolfgang Martin statt. Ziel der Steuerungsgruppe war es, das weitere Vorgehen zu beraten und Leitlinien über die studentische Arbeit hinaus zu erarbeiten.

Die Steuerungsgruppe bestärkte zu allererst das Kulturamt in dem Vorhaben eine systematische Bestandsaufnahme durchzuführen und diese vom studentischen Forschungsprojekt der ZU abzutrennen. In den Workshops wurden dann die zu Grunde liegenden Perspektiven, Aspekte und Maßnahmen zu Leitlinien formuliert, an denen sich die Kultur in Ravensburg in den kommenden Jahren orientieren kann und soll. Konkret sind darin die Perspektiven, die von den Studenten der ZU für die Kultur in Ravensburg vorgeschlagen wurden, des Weiteren Anmerkungen und Einschätzungen der Kulturakteure anhand der Fragebögen, sowie natürlich Erfahrungen aus der eigenen Kulturarbeit eingegangen. (Kapitel 4)

Die Leitlinien wurden abschließend von den Teilnehmern der Steuerungsgruppe nach Wichtigkeit und Dringlichkeit bewertet. Auf Grundlage dieser Bewertung sind dann die nächsten notwendigen Schritte abgeleitet worden. (Kapitel 5)

### **3. Prozessbeschreibung**

Vor zwei Jahren ist das Projekt „Kulturkonzeption“ gestartet worden. Mit der Errichtung des Museumsviertels war ein Leuchtturm-Projekt des Kulturstandortes Ravensburg abgeschlossen. Für die zukünftige Kulturarbeit sollte das strategische Entwicklungspotential erörtert werden.

Folgende Schritte wurden bisher durchgeführt und liegen verschriftlicht vor:

- Jan – Dez 2015: Studentisches Forschungsprojekt an der Zeppelin Universität Friedrichshafen  
"Kulturkonzeption Ravensburg. Ein studentisches Forschungsprojekt zu Stadtentwicklung und Kulturpolitik"
- März-Juni 2016: Bestandsaufnahme der Kulturakteure in Ravensburg durch das Kulturamt und Formulierung von Leitlinien unter Mitarbeit der Steuerungsgruppe  
"Kultur in Ravensburg. Heft 1: Bestandsaufnahme und Leitlinien"

Mit diesen beiden Schritten ist die Bestandsaufnahme der Ravensburger Kultur vorerst abgeschlossen. Leitlinien für die Ravensburger Kultur sowie erste konkrete Strategien und Maßnahmen sind formuliert. Auf dieser Basis soll der Prozess fortgeschrieben werden. Ein Prozess, der die verschiedenen Leitlinien beleuchtet, konkrete Maßnahmen in Gang bringen und weitere wichtige Daten analysieren wird. Konkret soll als nächster Schritt eine Publikumsanalyse durchgeführt werden, die dann im Heft 2 veröffentlicht wird.

#### **Anlagen:**

Anlage 1: Kultur in Ravensburg. Heft 1: Bestandsaufnahme und Leitlinien